

Konzert

am Sonntag, 04. August 2019
in der Sankt Martinskirche Hannover-Linden
18:00 Uhr

Programm

- | | |
|---|--|
| Georg Philipp Telemann
(1681 – 1767) | Sonate a-moll für Violoncello und Orgel
Largo
Allegro
Soave
Allegro |
| Johann Sebastian Bach
(1685 - 1750) | "Vor deinen Thron tret ich hiermit" BWV 668
(aus den "Leipziger Chorälen") für Orgel solo |
| Paul Hindemith
(1895 – 1963) | Sonate für Violoncello Solo op.25 Nr.3
Lebhaft, sehr markiert - <i>Mit festen Bogenstrichen</i>
Mäßig schnell, Gemächlich - <i>Durchweg sehr leise</i>
Langsam
Lebhaftes Viertel - <i>Ohne jeden Ausdruck und stets Pianissimo</i>
Mäßig schnell - <i>Sehr scharf markierte Viertel</i> |
| Johann Sebastian Bach
(1685 - 1750) | Fantasie G-Dur (Pièce d'orgue) BWV 572 für Orgel solo |
| Antonio Vivaldi
(1678 – 1741) | Violoncellosonate Nr.5 e-moll RV40
Largo
Allegro
Largo
Allegro |
| Joseph Rheinberger
(1839 – 1901) | Drei Stücke aus op.150 für Violoncello und Orgel
Elegie
Pastorale
Abendlied |

Ausführende

Sabine Angela Lauer – Violoncello
Axel LaDeur – Orgel

Bedauerlicherweise kann Eun-Bae Jeon dieses Jahr wegen eines Krankheitsfalles in ihrer Familie nicht nach Deutschland reisen. Wir danken Herrn Axel LaDeur dafür, dass er für dieses Konzert eingesprungen ist!

Axel LaDeur ist in der Nähe seiner Geburtsstadt Celle aufgewachsen. Schon im Alter von drei Jahren wurde ihm im Jahre 1969 musikalische Früherziehung zuteil. Die Orgel, zuerst war es die elektronische, später die Pfeifenorgel, wurde zu seinem Instrument. Nach dem Abitur folgte eine recht musikalische Bundeswehrzeit, die er als Saxophonist und Bandleader für Tanzmusik hinter sich brachte, um anschließend bei Prof. Manfred Brandstetter an der Marktkirche Hannover in einem Privatstudium die nötige künstlerische Reife zu erlangen. Meisterkurse bei Nicolas Kynaston (London), André Pagenel (Bourges) und Günter Kaunzinger (Würzburg) ergänzten seine Studien, wobei besonders die französische Orgelmusik im Blickpunkt seines Interesses stand und immer noch steht. Seit nunmehr fast 20 Jahren hat Axel LaDeur in zahllosen Konzerten im In- und Ausland sein Können unter Beweis gestellt, ob solistisch oder in Verbindung mit anderen Instrumenten. Highlights: 1994 Konzerte in Mexiko-City; 1995 Konzerte in São Paulo, Rio de Janeiro und anderen brasilianischen Städten auf Einladung des Goethe-Institutes; 1998 Uraufführung von LaDeur's Bearbeitung zu „Peter und der Wolf“ für Orgel, Pauken und Schlagzeug in der Marktkirche Hannover; 2000 Einladung zum Bachfest in Rio de Janeiro; 2006: Orgelkonzert in Riga. Im Jahre 1995 entstand die fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Saxophonisten Thomas Zander (Hannover), 1998 folgte eine CD-Produktion („Premier Mouvement“) und viele internationale Konzerte. Seit 1992 ist Axel LaDeur Organist und Kantor an der Kreuzkirche Hannover, wo er verschiedene Konzertreihen etabliert hat, die überregionale Bedeutung erlangt haben.

Sabine Angela Lauer wurde in Riverside / Kalifornien geboren. Nach ihrem Cellostudium bei Prof. Gerhard Hamann in Trossingen ist sie seit 1989 Dozentin an der Freien Musikschule Hannover.

Im Jahr 1992 wurde die Kammermusikvereinigung Ensemble Tedesco gegründet, in der sie bis heute als Cellistin mitwirkt. Zur Vervollkommnung ihres Spiels besuchte sie 1999 einen Meisterkurs bei Boris Pergamenschikow und nahm regelmäßig Privatstunden bei Prof. Konrad Haesler. Seit 2002 spielt sie mit der koreanischen Organistin Eun-Bae Jeon im Duo Concertato zusammen.

Ihre Ausbildung als Dirigentin erhielt sie von Prof. Karl-Heinz Bloemeke, Detmold und nahm 2009, 2011 und 2013 aktiv an Meisterkursen bei Tilo Lehmann teil. Seit 2005 ist sie die künstlerische Leiterin des Kammerorchester Bothfeld und seit 2016 des Brahms-Orchester-Hannover.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang erbitten wir Spenden für die Kirchenmusik.